



Start der Skisaison:

AOK Rheinland/Hamburg und Techniker Krankenkasse

bauen medizinische Versorgung in Österreich aus

München/Düsseldorf, 7. Dezember, 2007. Zum Start der Skisaison haben die AOK Rheinland/Hamburg und die Techniker Krankenkasse (TK) die medizinische Versorgung weiter ausgebaut: Ab sofort können sich die Kunden der beiden Krankenkassen im Krankenhaus Zell am See sowie in der Klinik Ritzensee Saalfelden im österreichischen Bundesland Salzburg behandeln lassen.

Das Einzugsgebiet der Häuser umfasst Skigebiete wie Gerlospass, Königseiten, Saalbach, Hinterglemm, Leogang, Maria Alm, Saalfelden, Kaprun, Kitzsteinhorn sowie Zell am See. In Nötfällen stehen zudem der örtliche Rettungsdienst sowie die Hubschrauberrettung der Leitstelle Zell am See mit den vier Stützpunkten Zell am See, Saalbach-Hinterglemm, Waidring und Bischofshofen-St. Johann zur Verfügung.

Bereits im Jahr 2004 hatten die AOK Rheinland/Hamburg und die TK ihre grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung gestartet: AOK Rheinland und TK hatten damals mit zehn Krankenhäusern an der niederländischen und vier Krankenhäusern an der belgischen Küste Versorgungsverträge geschlossen. Seit letztem Jahr können sich die AOK- und TK-Kunden außerdem in den österreichischen Krankenhäusern Villach und Klagenfurt rund um die Uhr ambulant und stationär behandeln lassen. 2007 kamen rund 50 Krankenhäuser in den Regionen Veneto und Friaul-Julisch Venetien im Nordosten Italiens hinzu.

In allen diesen Krankenhäusern gilt: Der Versicherte muss sich im Vorhinein um nichts kümmern. Er legt im Krankenhaus seine reguläre Versichertenkarte vor. In das eigens errichtete AOK/TK-Europa-Portal im Internet wird die Krankenversicherungsnummer und das Geburtsdatum des Patienten eingegeben. Eine aktuelle Anspruchsprüfung im Auftrag des Versicherten erfolgt in Sekundenschnelle. Die Leistungszusage wird dann umgehend via Internet erteilt. Die Technik des Internets bietet die Plattform für ein einfaches und sicheres Handling – ohne vorherige Formularbürokratie für die Behandlung über die Europäische Gesundheitskarte (EHIC).

Weitere Informationen gibt es in allen Geschäftstellen von AOK Rheinland/Hamburg und TK. Die AOK Rheinland/Hamburg hat drei Millionen Versicherte. Die TK hat 6,2 Millionen Versicherte.

Bei Rückfragen:

AOK Rheinland/Hamburg

Dr. Ellen von Itter
Kasernenstraße 61
40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 8791 - 1262
Telefax (0211) 8791 - 1125
mailto:ellen.vonitter@rh.aok.de
Internet www.aok.de/rh

Techniker Krankenkasse LV Bayern

Kathrin Heydebreck
Grafinger Straße 2
81671 München

Telefon (089) 490 69 - 632
Telefax (089) 490 69 - 624
mailto:kathrin.heydebreck@tk-online.de
Internet www.tk-online.de/lv-bayern